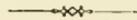


Vicia, *Silene gallica*, *Anemone hortensis*, von *Erodium*-Arten, von noch blühender *Fedia Cornucopiae*, welche den genannten Farbens Teppich durchziehen. Auf Feldern gegen Ende des Monates: *Sherardia arvensis*, *Myosotis hispida*, *Fragaria vesca*, *Phelipea* sp. auf *Oxalis cernua*, *Viola odorata*, *Scrophularia peregrina*, *Linum angustifolium*, *Anagallis Monellii*, *Euphorbia Peplus*, *E. peploides*, *E. terracina*, *Lotus ornithopodioides*, *L. cytisoides*, *Senecio squalidus*, *Avena sativa*. Auf den Hügeln: *Anthyllis vulneraria*, *Rumex bucephalophorus*, *Erica arborea* noch in Blüthe, *Orchis longicornis*, *Ophrys aranifera*, *Barkhausia setosa*, *Tordylium apulum* eben aufblühend, *Cerintho aspera*, *Cystus salvifolius*, *Equisetum Telmateja*, *E. ramosissimum*, etliche *Rubus*-Arten in Blüthe. — Gegen den 20. begannen die Arten von *Urtica*, nach dem 25. *Parietaria officinalis* zu blühen; in der letzten Woche die Zwetschkenbäume. — Von in Gartentöpfen an ungeschützter Lage gehaltenen Pflanzen blühen derzeit: *Ophrys aranifera*, *O. lutea*, *Anacamptis pyramidalis*, *Fritillaria Messanensis*, *Brassica macrocarpa*, ferner die exotischen *Strelitzia Regina*, *Olea fragrans*, *Daphne odorosa*, *Ficus elastica*. In den Parkanlagen vorwiegend die Camellie, verschiedene phyllocladontragende *Acacia*-Arten. *Wigandia*, *Viburnum*, *Achyranthes*, Begonien, Aloë, die gefüllten Levkojen, *Malcolmia* u. s. f.

Dr. Solla.



Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien am 14. Februar überreichte Prof. Wiesner eine im pflanzen-physiologischen Institute der Wiener Universität von Herrn Richard v. Wettstein ausgeführte Arbeit, welche den Titel führt: „Untersuchungen über die Wachstumsgesetze der Pflanzenorgane. Zweite Reihe: Wurzeln“. Die wichtigeren Resultate dieser Arbeit lauten: 1. Das Wachstum der Wurzeln ist in den ersten Entwicklungsepochen ein gleichmässiges, später, vom Keimungsstadium an, ein localisirtes; doch ist im letzteren Falle die Lage der maximalen Wachstumszone veränderlich. Das Wachstum beginnt am Wurzelhalse und rückt von dort allmählig gegen die Spitze vor, um sobald es diese erreicht hat zu erlöschen. 2. Je näher die wachsende Region der Wurzelspitze kommt, desto geringer wird die Geschwindigkeit, mit der ihr Weiterrücken erfolgt. 3. Die Länge der wachsenden Region nimmt, während letztere gegen die Wurzelspitze vorrückt, zu, erreicht ein Maximum und nimmt dann wieder ab. 4. Weder die Beschaffenheit der umgebenden Medien, noch verschiedene Temperaturen, üben einen Einfluss auf das Wachstumsgesetz aus; auch Decapitation vermag den Verlauf des Wachstums, wenigstens in der ersten Zeit, im Wesentlichen nicht zu alteriren. 5. Das Wachstum der jungen Wurzel beruht, solange die Region des stärksten Zuwachses der Spitze noch nicht bis auf circa 4 Mm. nahe

gekommen ist, nur auf Streckung der bereits im Samen angelegten Zellen. Indem diese Streckung immer neue Zellschichten ergreift, rückt die wachsende Region gegen die Spitze vor. (Erstes Stadium des Wachstumsverlaufes.) 6. Bei dem Wachstum von Wurzeln, an denen die Zone des maximalen Zuwachses bereits der Spitze bis auf 4 Mm. oder weniger nahegekommen ist, gehen Zelltheilung und Zellstreckung parallel. Die in der Nähe der Wurzelspitze neugebildeten Zellen gehen unmittelbar in Streckung über und bedingen dadurch das Wachstum. (Zweites Stadium.) 7. Das Wachstum der Wurzel im ersten Stadium erfolgt unabhängig von der Zuleitung von Reservestoffen aus den Cotylen oder dem Endosperm. 8. Die Sachs'sche Krümmung ist in einer ungleichseitigen Anlage der Wurzel begründet. Es steht diese Thatsache in Uebereinstimmung mit der Erklärung, welche Wiesner bezüglich des Zustandekommens der spontanen Nutationserscheinungen anderer Organe gegeben hat.

— Die internationale Gartenbau-Ausstellung, verbunden mit einem Congress für Botanik und Gartenbau in St. Petersburg findet vom 5./17. bis 16./28. Mai statt. Anmeldungen sind an Dr. E. v. Regel, Director des kais. botanischen Gartens in St. Petersburg zu senden.

Botanischer Tauschverein in Wien.

Sendungen sind eingelangt: Von Herrn Bubela mit Pflanzen aus Mähren. — Von Hrn. Přihoda mit Pfl. aus Niederösterreich. — Von Hrn. Ficinus mit Pfl. aus Schlesien.

Sendungen sind abgegangen an die Herren: Dr. Grecescu, Preuss, Stelzer.

Aus Süd-Italien eingesendet von Borzi: *Artemisia variabilis*, *Biscutella lyrata*, *Bupleurum fruticosum*, *Calendula fulgida*, *Capparis rupestris*, *Carlina involucrata*, *Caucalis maritima*, *Centaurea tauro-melitana*, *Cistus crispus*, *Crocus longiflorus*, *Echinops viscosus*, *Erucastrum virgatum*, *Erythraea spicata*, *Eudiantae Coeli Rosa*, *Euphorbia biglandulosa*, *E. ceratocarpa*, *Euph. Characias*, *Euphrasia serotina* var. *sicula*, *Fritillaria messanensis*, *Galilea mucronata*, *Genista aetnensis*, *G. ephedroides*, *Gymnogramma leptophylla*, *Gypsophila Arrostii*, *Helianthemum Tuberaria*, *Hymenocarpus circinnata*, *Hypecoum glaucescens*, *Istis canescens*, *Lavandula multifida*, *Linaria graeca*, *L. reflexa*, *L. stricta*, *L. triphylla*, *Lolium multiflorum*, *Lythrum Graefferi*, *Medicago arborea*, *Med. elegans*, *Med. litoralis*, *Mentha pyramidalis*, *Narcissus serotinus*, *Ononis serrata*, *Ornithopus compressus*, *Pallenis spinosa*, *Paronychia argentea*, *Passerina argentea*, *Plantago Psyllium*, *Polygonum litorale*, *Prasium majus*, *Quercus coccifera*, *Qu. Ilex*, *Qu. Suber*, *Salix pedicellata*, *S. pelori-*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [034](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Anstalten, Unternehmungen. 146-147](#)